

West-Himalaya.

Schon lange schauen die christlichen Missionskreise sehnsüchtig nach dem Tage aus, da sich die verschlossenen Tore Tibets im Herzen Asiens den Boten des Evangeliums austun werden. Auch die Brüdermission sehnt diesen Tag herbei, denn schon über 50 Jahre lang steht sie an den Grenzen jenes Landes bereit. Ihr ursprünglicher Plan war gewesen, auf Anregung des bekannten Chinesenmissionars Büzlaß hin eine Mission in der Mongolei zu beginnen. Doch hat der Herr sie ganz andere Wege geführt.

Am 23. November 1853 waren die ersten beiden Brüder, Eduard Pagell und August Wilhelm Hende glücklich in Kalkutta in Indien gelandet, um von dort aus in die chinesische Mongolei vorzudringen, wohin ihr Auftrag lautete.

Über 4–5000 Meter hohe Pässe hinweg, durchquerten sie dies höchste Gebirge der Erde und erreichten auf der anderen Seite Leh, die Hauptstadt von Ladakh, einer Provinz Kaschmirs. Ihr Ziel, die Mongolei, schien nicht mehr fern zu sein. Da erlebten sie die erste große Enttäuschung: Unerbittlich wurden sie aus dem Bereich der chinesisch-tibetischen Grenze wieder ausgewiesen. Auf die Erreichung ihres ursprünglichen Reisezieles mußten sie für absehbare Zeit verzichten. Aber auch in Ladakh wurde

ihnen, wie damals noch allen Fremden, der Aufenthalt verboten. Da beschloßen sie nach reiflicher Überlegung, sich unter den Tibetern in der Landschaft Lahoul im Himalayagebirge niederzulassen, die ja auch Mongolen waren.

Ihre Wahl fiel auf das Dorf Khyelang. Hier ließen sie sich nieder, nachdem sich ihr inzwischen aus



Lahouler Frauen und Mädchen.

der Heimat eingetroffener neuer Mitstreiter Heinrich August Jäschke zu ihnen gesellt hatte. Letzterer war ein sehr gelehrter Bruder, der den beiden andern in der Bemeisterung der schweren Sprachen kräftig Hilfe leisten sollte.

Wie sah es dort aus, wo sie nun wohnen und arbeiten sollten? An einem gewaltigen Abhang liegt die Station. Man schaut von da hinab in die enge Talschlucht, wo in einer Tiefe von 300 Metern der Baghasfluß dahinrauscht. Und auf der anderen Seite